



Rotary International - District 1990 Governorbrief - Februar 2013

Februar, Monat des weltweiten Einvernehmens

(23. Februar, Rotary's Geburtstag)

Liebe Rotarierinnen,

Liebe Rotarier

Für Rotary ist selbstlos dienen eine Lebensweise. Die Devise „service above self“ macht deutlich, dass nachhaltige Wirkung angestrebt wird,

Damit Rotary am Ball bleiben kann, müssen wir der Entwicklung folgen – ohne indessen unsere Traditionen zu verleugnen und aus den Augen zu verlieren, was unsere Stärke ausmacht.

Um eine erstrangige Organisation zu bleiben, brauchen wir leistungsstarke Clubs. Und wir können viel zur Stärkung der Clubs beitragen, nicht zuletzt mittels unserer Foundation.



nicht nur heute und morgen, sondern langfristig. In den kommenden Jahren sehen wir uns mannigfachen Herausforderungen gegenüber. Unsere Welt verändert sich immer schneller.

Was aber ist ein leistungsstarker Club? Es ist ein gastlicher Club, in dem sich jedes Mitglied um die andern kümmert. Generationen kreuzen sich, Männer und Frauen unterschiedlicher



Rotary International - District 1990 Governorbrief - Februar 2013

Berufe spielen eine Rolle. Ein leistungsstarker Club sucht stets nach neuen Möglichkeiten zum Wachsen und zum Handeln.

Ein leistungsstarker Club passt sich den Erfordernissen seiner Mitglieder an, aber auch denen möglicher neuer Mitglieder. Eine Aufgabe wird umso eher erledigt, meint ein englisches Sprichwort, wenn sie einer sehr beschäftigten Person übertragen wird. Wenn wir solche beschäftigten Personen für Rotary gewinnen wollen, können wir sie nicht mit Zeitverlust locken; jedes Treffen muss es wert sein, daran teilzunehmen.

Wir müssen Zusammenkünfte ausserhalb der Arbeitszeit anbieten, die pünktlich beginnen und enden und auch erschwinglich sind. Dies alles sind wesentliche Punkte, um neue rotarische Leader zu gewinnen.

Sakuji Tanaka, unser Weltpräsident meint dazu: Für einen schönen Gewinn braucht es ein gutes Produkt und ein ehrliches Angebot. Wenn wir neue Rotarier gewinnen wollen, muss die Teilhabe an unserer Organisation

lohnenswert erscheinen, müssen die Vorteile offensichtlich sein. So gewinnen wir Mitglieder, die wirklich mitmachen wollen und die Mitgliedschaft bei Rotary als ein Privileg erkennen, um der Gemeinschaft zu dienen. Dies geben sie dann auch angesichts wachsender Verpflichtungen nicht so leicht auf.

Dieser Brief gibt die Gedanken des RI Präsidenten wieder, die er bei seinem Besuch in Annecy im Dezember 2012 geäußert hat.

Pierre Graden, DG 2012-2013



Rotary International - District 1990 Governorbrief - Februar 2013

Distriktsagenda

DATUM	EVENT	VERANTWORTLICH	ORT
10.02.2013	Concert mine-ex		Bienne
8.03.2013	Leadership und Leadershipseminar	DG Pierre Graden/ DGE Claudine Wyssa	Hôtel Astra - Vevey
8.03.2013	PETS	DGE Claudine Wyssa	Hôtel Astra - Vevey
9.03.2013	Distriktsversammlung	DG Pierre Graden/ DGE Claudine Wyssa	Hôtel Astra - Vevey
19.04.2013	Interclub - Swisscor	http://interclub.rc-mn.com	La Rebatte Chezard Saint-Martin
24 und 25.05.2013	Theater	http://theatre.rc-mn.com	La Chaux-de-Fonds
14.06.2013	Leadership	DG Pierre Graden	La Chaux-de-Fonds
15.06.2013	Distriktskonferenz und Amtsübergabe	DG Pierre Graden	La Chaux-de-Fonds
23-26.06.2013	Internationale Convention		Lissabon P
22.06-6.07 2013	Rotary Summer Camp	www.rotary-summer-camp.ch	Leukerbad
6.07-20.07.2013	Rotary Summer Camp	www.rotary-summer-camp.ch	Leukerbad
29.06-6.07 2013	Semaine de randonnée		Saanenland
6.07-20.07 2013	Camp Kaiser	RC Martigny	Saleinaz - Valais